



Jüdische Kulturtage. Mannheim

10. – 17. Oktober 2021



Das Programm



Mit freundlicher Unterstützung

STADTMANNHEIM²



// Welcome Home, Sam! //

So., 10.10., 11:00 Uhr

Wir feiern Samuel Adlers 93. Geburtstag mit dem Eröffnungskonzert der Jüdischen Kulturtage Mannheim! Der 1928 in Mannheim geborene jüdisch-amerikanische Komponist Samuel Adler ist der Sohn des damaligen Oberkantors der Jüdischen Gemeinde Mannheim, Chaim Hugo Adler (1896–1955). 1939 gelang der Familie Adler die Flucht nach Amerika, wo Samuel zu einem der größten Komponisten, Dirigenten und Musiklehrer des 20. und 21. Jahrhunderts wurde. In dem Konzert erklingt die wunderschöne Synagogalmusik von Samuel Adler, seinem Vater und Freunden des Komponisten, vorgetragen von mehreren Solisten, Instrumentalisten und einem großen Chor.

Kooperation mit dem Samuel-Adler-Verein e. V.
und der Stiftung 1700 Jahre Jüdisches Leben in
Deutschland e. V.

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünwald-Platz
68159 Mannheim

Einlass: 10:30 Uhr / Beginn: 11:00 Uhr

Eröffnung der Jüdischen Kulturtage Mannheim 2021
Für geladene Gäste und per Livestream



// Die Entstehung und Frühphase der jüdischen Gemeinde Mannheim //

Vortrag anlässlich des Jubiläumsjahres
1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland
von Volker Keller

Mo., 11.10., 19:00 Uhr

Jahrhunderte lang war die Politik in der Kurpfalz Juden gegenüber engherzig und restriktiv. Erst nach dem Dreißigjährigen Krieg, als man sie für den Wiederaufbau des zerstörten Landes brauchte, begünstigte die liberale Einwanderungspolitik des Kurfürsten Karl Ludwig ihre Ansiedlung. Aschkenasische und sefardische Familien gründeten die jüdische Gemeinde Mannheim, die sich zur größten und bedeutendsten in Südwestdeutschland entwickelte. In der Folgezeit machten ihre Mitglieder sie zu einem geistigen und wirtschaftlichen Mittelpunkt, der an die Strahlkraft der mittelalterlichen SchUM-Städte erinnert.

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünwald-Platz
68159 Mannheim

Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 10 € / erm. 7 €



// Simone Hofmann und das Gesher Ensemble //

Moderiertes Konzert

Di., 12.10., 19:00 Uhr

Die Brücke, auf Hebräisch „Gesher“, steht für die Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Das Ensemble versucht mit seinem Programm diese Verbindung herzustellen mittels Rezitation, Information und viel Musik.

Die musikalische Reise beginnt in Deutschland, Österreich und Osteuropa. Über Amerika und Kanada geht es dann musikalisch weiter nach Israel. Gesher erinnert an die großen jüdischen Komponisten und Texter. In traurigen, bisweilen aber auch amüsanten Textpassagen erfahren Sie mehr über das Schicksal und Leben dieser einzigartigen Künstler. Im zweiten Teil des Programms erklingen bekannte israelische Lieder. Es erwartet Sie eine wunderschöne Melange aus klassischem Gesang, jüdischem Swing und Pop mit pianistischer Begleitung. Genießen Sie die musikalische Reise!

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünwald-Platz
68159 Mannheim

Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 15 € / erm. 12 €



// Superhelden, Mäuse und Wunderrabbiner. Der Comic als Mittel jüdischer Erinnerung //

Vortrag von Manja Altenburg M.A.

Mi., 13.10., 19:00 Uhr

Heutzutage ist die Darstellung jüdischer Geschichte im Comicformat nichts Ungewöhnliches mehr. Die Themen der Bildgeschichten kreisen meist um die Schoa, den Zweiten Weltkrieg und ihre Nachwirkungen bis in die nachfolgenden Generationen. Was das auf sich hat und inwiefern der Comic als Ausdrucksmittel jüdischer Erinnerung zu bewerten ist, wird Manja Altenburg von der Agentur für Jüdische Kultur in diesem knackigen Vortrag mit populären Bildbeispielen beleuchten.

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünwald-Platz
68159 Mannheim

Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 10 € / erm. 7 €



// Folkadu //

Moderiertes Konzert

Do., 14.10., 19:00 Uhr

Die Gruppe Folkadu zeichnet sich durch ihre außergewöhnliche Instrumentalbesetzung aus: Die Sängerin Yael Gat wird von Akkordeon, Oud und Darbuka begleitet und um Schofar und Trompete erweitert, die die Brücke zwischen der jüdischen Tradition und dem westlichen Musikklang symbolisieren. Zu jedem Stück gibt das Ensemble eine kurze Einführung, um die Entstehungsgeschichte und ggf. auch den emotionalen Kontext näher zu bringen. Folkadu nimmt die Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch die israelische Kultur. Von traditionellen Klängen bis hin zu modernen Songs entführt das Ensemble das Publikum in die Landschaften des Landes, betört es mit Liebesliedern und lässt sich von den Hora-Tänzen mitreißen.

Kooperation mit dem
Zentralrat der Juden in Deutschland

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünwald-Platz
68159 Mannheim

Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 15 € / erm. 12 €



// „Gut Schabbes, Herr Nachbar!“ //

Stadtführung durch das
jüdische Mannheim mit Heidi Feickert

Fr., 15.10., 15:00 Uhr

Auf einem Rundgang durch die Innenstadt wird
Stadtführerin Heidi Feickert Interessantes und Wissenswertes
aus der Geschichte der jüdischen Gemeinschaft vermitteln.
Der Rundgang führt zu Orten, die für das jüdische Leben
wichtig waren und noch sind.

Anmeldung bis zum 07.10.2021

per Mail unter: gemeinde@jgm-net.de
oder Tel. 0621 - 15 39 74

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünwald-Platz
68159 Mannheim

Start: 15:00 Uhr
Dauer: ca. 75 Minuten
Eintritt: frei



// Die Damen und Herren Daffke //

Konzert

Sa., 16.10., 19:00 Uhr

Die Daffkes öffnen Ihnen die Türen zu den Berliner Clubs der 1920er Jahre. Erleben Sie einen Abend so berauschend wie ein Glas Absinth und so wild wie der Tanz auf dem Vulkan! Ergreifend und elegant stellen die Daffkes die überdrehte Unterhaltungsmusik der 20er Jahre dem politischen Lied gegenüber. Dabei bleiben sie energisch auf der Suche nach einem differenzierten Bild der Zeit von den Goldenen Zwanzigern bis zu den Kriegsjahren. Mit den Chansons und Liedern von Heymann, Hollaender, Eisler und Weill erzählen sie Geschichten von Flucht, Vertreibung und Identitätssuche. Dabei verlieren sie nie den Blick für die Hoffnung, das Glück und die Menschlichkeit.

Kooperation mit dem
Zentralrat der Juden in Deutschland

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünewald-Platz
68159 Mannheim

Einlass: 18:30 Uhr / Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 15 € / erm. 12 €



// „sich vor den Gespenstern entblößen“ //

Der Briefwechsel zwischen Franz Kafka und Milena Jesenská
Literarisches Frühstück

So., 17.10., 11:00 Uhr

Im Herbst 1919 lernen sich Franz Kafka und Milena Jesenská in Prag kennen. Sie ist Journalistin, übersetzt auch Erzählungen Kafkas. Die beiden beginnen einander zu schreiben – eine Beziehung von kurzer Dauer, wenn auch unvergleichlich intensiv. Ihre Briefe zeugen von Verbundenheit, Leidenschaft und Verzweiflung, sind aber auch literarisch ein Ereignis. Kafka beschreibt Milena kunstreich als „ein lebendiges Feuer, wie ich es noch nie gesehen habe“. Lesen werden mit Maria Munkert und Matthias Breitenbach Ensemblemitglieder des Nationaltheaters Mannheim, musikalisch begleitet von Eginhard Teichmann am Cello und Amnon Seelig am Klavier.

Eine Kooperation der Jüdischen Gemeinde Mannheim
mit dem Nationaltheater Mannheim

// Jüdische Gemeinde Mannheim //

F3, Rabbiner-Grünwald-Platz
68159 Mannheim

Einlass: 10:30 Uhr / Beginn: 11:00 Uhr
Eintritt: Preis inkl. Frühstück:
20 € / erm. 17 €

/// Allgemeine Informationen ///

Anmeldungen ab dem 23.09.2021 unter:

Telefon: 0621 – 15 39 74

oder per Mail: gemeinde@jgm-net.de

Bitte beachten Sie:

Wir empfehlen eine baldige Anmeldung, da aufgrund der Corona-Verordnung die Anzahl der Plätze sehr beschränkt ist. Karten werden nur nach Voranmeldung an der Abendkasse gegen Barzahlung ausgegeben.

Es gelten die 3G-Regeln und Hygienemaßnahmen der Jüdischen Gemeinde Mannheim gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Organisationsteam der Jüdischen Kulturtage Mannheim

Jüdische Gemeinde Mannheim

F3, Rabbiner-Grünewald-Platz
68159 Mannheim

Grafische Konzeption

d-SigNBüro - Mannheim // www.d-signbuero.de

Auflage: **5000**



Jüdische Kulturtage. Mannheim

Wir bedanken uns bei



Jüdische
Gemeinde
Mannheim



ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND



Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Rhein-Neckar e. V.



Altenburg & Graf
Agentur für Jüdische Kultur



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.
Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar, Mannheim

2021 JÜDISCHES
LEBEN IN
DEUTSCHLAND



Samuel-Adler-
Verein e. V.



**Jüdische Kulturtage.
Mannheim**

